

Anreise mit dem Auto

In Laufen stehen Ihnen kostenfreie Parkplätze in der Lebenauerstraße (vor dem Amtsgericht) und in der Tittmoninger Straße zur Verfügung.



Zum Download Parkplatzzkarte:

[www.anl.bayern.de/veranstaltungen/
anreise/doc/anl_karte_parken_2024.pdf](http://www.anl.bayern.de/veranstaltungen/anreise/doc/anl_karte_parken_2024.pdf)



Anreise mit dem Zug

Der Bahnhof Laufen ist ca. 5 Gehminuten vom Verwaltungsgebäude und 20 Gehminuten vom Bildungszentrum der ANL Kapuzinerhof entfernt

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6

83410 Laufen

Telefon +49 8682 8963-0

Telefax +49 8682 8963-17

www.anl.bayern.de

Lehrgang

Tagungsort

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6

83410 Laufen

Leitung

Dr. Bernhard Hoiß, ANL

Kosten

Teilnehmerbeitrag: 255 €

Unterkunft + Verpflegung
(inklusive einem Freigetränk): 179 €

Bitte beachten Sie unsere Kostenregelung:

[www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/
langfassung/index.htm](http://www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/langfassung/index.htm)

Anmeldung

anmeldung@anl.bayern.de

Titelbild

Natterkopf-Mauerbiene, Dr. Bernhard Hoiß



Artenkenntnis:
Wildbienen -
Aufbaukurs



63/26

11. - 13. November 2026
Laufen

Wildbienen sind unglaublich vielfältig, faszinieren durch ihre Lebensweise, stehen stellvertretend für zentrale Ökosystemleistungen und sind hervorragende Indikatoren für die biologische Vielfalt. Trotzdem kennt sie kaum jemand näher.

Der dreitägige Aufbaukurs vertieft die Bestimmung zweier häufig auftretender, aber zum Teil anspruchsvoller Gruppen: der Osmiini mit *Osmia*, *Chelostoma*, *Hoplitis* und *Heriades* sowie der Halictini mit *Halictus* und *Lasioglossum*. Im Mittelpunkt stehen die praktische Bestimmungsarbeit, die sichere Beurteilung diagnostischer Merkmale und die Verbindung von Morphologie und Ökologie.

Zielgruppe:

- Fortgeschrittene mit Grundkenntnissen der Wildbienenmorphologie und der wichtigsten Fachbegriffe.
- Sicherer Umgang mit Binokular, Präparaten und dichotomen Bestimmungsschlüsseln.
- Grundlegende Unterscheidung von Weibchen und Männchen sowie mehrerer häufiger Wildbienengattungen.
- Bereitschaft zu konzentrierter, überwiegend praktischer Bestimmungsarbeit

Referenten: Dr. Sebastian Hopfenmüller,
Martin Schlager, Dr. Bernhard Hoiß

Mittwoch, 11. November 2026

10:00 Uhr
„Arbeitsfähig“ werden, Vorstellung

10:45 Uhr
Einführung zur Bestimmung der Osmiini-Arten

11:30 Uhr
Geführte Bestimmung

12:00 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr
Freie Bestimmungsübungen

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 – 16:45 Uhr
Ökologie der Osmiini-Arten

16:45 – 17:30 Uhr
Fortsetzung Bestimmungsübungen

17:30 – 18:00 Uhr
Tagesrückblick: Schwierige Fälle und Fehlerwerkstatt,
Offene Fragen, Ausblick

18:30 Uhr Abendessen

Donnerstag, 12. November 2026

08:00 Uhr Wiederaufnahme Osmiini
Kurze Rekapitulation, offene Fragen vom Vortag

08:15 Uhr
Einführung zur Bestimmung der Halictus-Arten

08:45 Uhr
Geführte Bestimmung

09:15 Uhr
Freie Bestimmungsübungen

10:00 Uhr Kaffeepause

10:15 Uhr
Fortsetzung Bestimmungsübungen

11:30 Uhr
Rückblick Halictus: Schwierige Fälle, Fehlerwerkstatt

12:00 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr
Einführung zur Bestimmung der Lasioglossum-Arten

14:15 Uhr
Geführte Bestimmung

15:00 Uhr
Freie Bestimmungsübungen

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 – 18:00 Uhr
Fortsetzung Bestimmungsübungen

18:30 Uhr Abendessen

Freitag, 13. November 2026

08:00 Uhr
Wiederaufnahme Halictus und Lasioglossum
Kurze Rekapitulation, offene Fragen vom Vortag

08:30
Fortsetzung Bestimmungsübungen

10:00 Uhr Kaffeepause

10:15 Uhr
Ökologie der Halictini-Arten

12:00 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr
Abschluss Bestimmung aller vorhandenen Belege

14:30 Uhr
Bestimmungschallenge in Kleingruppen und Abschluss-
besprechung

16:00 Uhr
Ende der Veranstaltung